

Beipackzettel: Lehrberuf

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Berufe kann auf dieser Beruf Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei allen auftreten müssen.

Häufigkeiten:

Häufig: kann bis zu 1 von 10 betreffen

Gelegentliche: kann bis zu 1 von 100 betreffen

Sehr selten: kann bis zu 1 von 1000 betreffen

Häufig:

- **Vernachlässigung von Grundbedürfnissen** (z. B. Essen, Trinken, Toilettenbesuch) aufgrund von konstantem Zeitmangel
- **Probleme, Schule und Freizeit zu trennen**; erhöhtes Gefährdungspotential z. B. durch unkorrigierte Arbeiten auf dem Esszimmertisch, abendliche bis nächtliche Unterrichtsvorbereitungen ...
- **Kribbelndes Gefühl in den Fingern beim Anblick von Rechtschreib-, Zeichen- und Grammatikfehlern**: erhöhtes Gefährdungspotential durch Nutzung sozialer Medien und Messenger-Diensten
- **Kreidestaub an der Kleidung**; inzwischen sinkendes Risiko durch Zunahme von digitalen Tafeln und Whiteboards

Gelegentlich:

- **Sammelwut** (= Unmengen von Dingen aufbewahren, da sie irgendwann gebraucht werden könnten); ein erhöhtes Gefährdungspotential besteht für Grundschullehrkräfte
- Gehäufte, wissenschaftlich bisher unerklärliche, **Gebrauch des Ausdrucks „Sooo“**
- **Entwicklung von „Lehrerhumor“** (= spezielle Humorform, die v. a. von Lehrerinnen und Lehrern ausgeübt und für amüsant befunden wird; meist nicht deckungsgleich mit einer weiteren Humorform, dem „Schülerhumor“)
Beispiel 1: Schüler: „Geht das so?“ – Lehrkraft: „Hat es denn Beine?“;
Beispiel 2: Lehrkraft: „Ob du aufs Klo kannst, weiß ich nicht – aber du darfst.“
- **Emotionale Reaktionen** auf Sätze, in denen Worte wie „**Halbtagsjob**“, „**vormittags**“, „**Recht**“, „**nachmittags**“, „**frei**“, „**ständig**“ und „**Ferien**“ auftreten
- **Entwicklung kryptologischer Fähigkeiten**; nach einigen Berufsjahren ist vielen Lehrkräften die Entzifferung auch der unleserlichsten Handschriften möglich

Sehr selten:

- Langeweile